

TECHNISCHES DATENBLATT

0893 700 154; 0893 700 155;

SMP EPDM-Dichtbandklebstoff

Lösungsmittelfreier Spezialklebstoff für die sichere und dauerhafte Verklebung von EPDM-Dichtbändern.

Anwendungsgebiete:

Der SMP EPDM-Dichtband-Klebstoff ist ein weichelastischer, einkomponentiger Klebstoff und vulkanisiert mit Luftfeuchtigkeit zu einem weichelastischen, gummiartigen Kunststoff aus.

Zur dauerhafte Verklebung und Abdichtung von Würth EPDM-Dichtbändern an Fenster- und Türleibungen, für das Verkleben von Falzen, Gehrungen, Überlappungen und von verschiedenen Bauteilen im Innen- und Außenbereich. Einsetzbar auch bei unebenen Leibungsuntergründen oder Lunker im Beton.

Untergründe:

Geeignete Untergründe sind Beton, Kalksandstein, Ziegel, Gips, Naturstein, Aluminium (blank und pulverbeschichtet), Stahl, Zink, Kupfer, Glas, Holz, MDF, Fliesen, Keramik, weichmacherfreiem PVC, Hart-PVC, Polystyrolschäume (z.B. XPS, EPS), Styrodur sowie auch zum Verkleben von Bauteilen aus diesen Materialien untereinander. Der Dichtband-Klebstoff ist bitumenverträglich und zum Anschluss von EPDM-Dichtbändern auf bauseits vorhandene bituminöse Untergründe geeignet.

Nicht geeignet zur Verklebung von Dampfsperren und Dampfbremsen, auf Untergründen aus PMMA, PP, PE, PTFE sowie auf Untergründen, die mit Trennmitteln behandelt sind.

Eigenschaften:

- Sehr emissionsarm, EMICODE-Klasse EC1-PLUS
- Korrekturmöglichkeit der Folien bis 30 Minuten nach der Verklebung
- Frühwasserbeständig
- Gute UV- und Wetterbeständigkeit
- Nicht korrosiv gegenüber Metallen
- Nicht schäumend
- Ausgezeichnete Chemikalienbeständigkeit
- Lösungsmittel-, isocyanat- und silikonfrei



TECHNISCHES DATENBLATT

Zertifikate / Prüfberichte:

- **GEV:** nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Normvorgaben:

Bei Anschlüssen im erdberührten Bereich nach DIN 18533 ist der SMP EPDM-Dichtband-Klebstoff geeignet zum Verkleben unserer EPDM-Dichtband-Folien 0,8mm (Art.-Nr. 0875 350 xxx) für folgende Wassereinwirkungsklassen:

W1.1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden

W1.2-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung.

W2.1-E: Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe.

W4.E: Spritzwasser am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden.

Anwendung:

Der Untergrund ist auf seine Klebverträglichkeit zu prüfen. Die Untergründe müssen fest, tragfähig, sauber, trocken, fett-, öl- und staubfrei sei. Eventuell vorhandene Trennmittel sind zu entfernen.

Bei sandenden und stark saugenden Untergründen diese mit dem Tiefgrund (Art.-Nr. 0890 545 10) vorbehandeln.

Bei Verarbeitungstemperaturen (Bauteiltemperaturen) von $+5^{\circ}\text{C}$ bis $+40^{\circ}\text{C}$ darf der Untergrund leicht feucht sein, sichtbares oder stehendes Wasser ist jedoch unbedingt zu vermeiden. Bei Verarbeitungstemperaturen (Bauteiltemperaturen) von -5°C bis $+5^{\circ}\text{C}$ ist Feuchtigkeit in jeglicher Form, insbesondere auch als Reif und Eis, unbedingt zu vermeiden.

Den Klebstoff auf den Untergrund raupenförmig aufbringen und mit Zahnpachtel verstreichen. Die Klebstoffbreite sollte abhängig von der Folienbreite auf dem Bauwerk 4 – 5 cm betragen, auf dem Element genügt 3 cm bei einer Dicke von je 1 mm. Auf Planvorgaben ist zu achten, wenn eine vollflächige Verklebung gefordert wird. Bei Folienüberlappungen mindestens 10 cm Überlappungslänge einhalten. Vor allem beim Anschluss im erdberührten Bereich ist darauf zu achten, dass die EPDM-Dichtbänder schlaufenförmig und keinesfalls gespannt verlegt werden.

TECHNISCHES DATENBLATT

Folie in das frische Klebstoffbett einlegen und mit der Andrückwalze (Art.-Nr. 0693 011 750) leicht andrücken, auf spannungsfreien Einbau und Ausbildung einer Bewegungsschlaufe achten. Die Klebefuge soll nach dem Anpressen der Folie eine Schichtdicke von mind. 1 mm betragen und vollständig und ohne Lufteinschlüsse mit Klebstoff gefüllt sein. Anschließend die Folienkanten mit einer Spachtel in überschüssigen Klebstoff einbetten. Im horizontalen Bereich Klebstoff als zusätzliche Abdichtung an den Folienrand anspachteln.

Bis 30 min nach der Verklebung kann das Band nachjustiert werden. Angebrochene Gebinde möglichst bald verbrauchen.

Technische Daten:

Chemische Basis	SMP – Silanmodifiziertes Polymer
Farbe	schwarz
Dichte (DIN 52 451)	ca. 1,5 g / cm ³
Shore-A-Härte (DIN 53 505)*	ca. 25
Hautbildungszeit*	ca. 60 Minuten
Durchhärtungsgeschwindigkeit*	ca. 2 mm/24 h
Verarbeitungstemperatur	-5 bis +40 °C
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +80 °C
Bruchdehnung	> 600 %
Zugfestigkeit	1,0 N/mm ²
Dehn-Spannungswert bei 100 % (DIN 52 455 NWT - 1 - A2 - 100)	ca. 0,4 N / mm ²
Zulässige Gesamtverformung	25 %
Volumenänderung (DIN 52 451)	< -3 %
Materialverbrauch (Düsendurchmesser 8 mm)	Bei 1 mm Schichtdicke des Klebstoffs beträgt der Verbrauch ca. 1 l / m ² , d. h. ein 600 ml Schlauchbeutel reicht für ca. 0,6 m ² Klebefläche und 1 Kartusche für ca. 0,3m ² .
Lagerfähigkeit bei + 20 °C	12 Monate

* bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit

TECHNISCHES DATENBLATT

Hinweise:

Originalgebinde dicht verschlossen, trocken bei Temperaturen von +5°C bis +25°C ohne direkte Sonnenbestrahlung lagern.

Mit diesem Hinweis wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrung nach bestem Wissen beraten. Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Anwendungen und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen.

Dies gilt auch bei Inanspruchnahme unseres unverbindlich zur Verfügung stehenden technischen und kaufmännischen Kundendienstes. Wir empfehlen stets Eigenversuche durchzuführen. Für gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir die Gewähr. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.